



Freie Wähler – ML / MfM • E 5 • 68159 Mannheim

Oberbürgermeister
der Stadt Mannheim
Herrn Dr. Peter Kurz
Rathaus E 5
68159 Mannheim

Prof. Dr. Achim Weizel
Fraktionsvorsitzender

Holger Schmid
stellv. Fraktionsvorsitzender

Christopher Probst
Stadtrat

Wolfgang Taubert
Stadtrat

Roland Weiß
Stadtrat

18. Mai 2020

Antrag zur Sitzung des Gemeinderates am 26. Mai 2020

Skatehalle am Sportpark

Der Gemeinderat möge beschließen die Verwaltung zu beauftragen, nachfolgende Fragen zeitnah zu beantworten:

1. Welches Dezernat ist zuständig für das Thema „Skatehalle am Sportpark“?
2. Welche Mitarbeiter/Innen der Verwaltung sind autorisiert, die Presse über Besprechungsergebnisse des Lenkungskreises zu informieren?
3. Mit welchen Maßnahmen wird die Verwaltung auf die Indiskretion durch Weitergabe von Informationen an die Presse reagieren?

Begründung:

Anfang dieses Jahres, am 28.01.2020, wurden Fraktionen kurzfristig über die Aktivitäten der Verwaltung bezüglich der Errichtung einer „Multiskatehalle Mannheim“ am Standort der ehemaligen Esso-Tankstelle in der Feudenheimer Straße informiert. Die zuvor informierte Presse konnte bereits am 01.02.2020 und 03.02.2020 umfangreich über eine Aktivität zugunsten einer Skatehalle berichten.

Um die Ernsthaftigkeit des Projekts aber auch um die Sinnhaftigkeit zu prüfen, wurde die Verwaltung mit Antrag Nr. 016/2020 aufgefordert, zu den im Gemeinderat noch nicht bekannten Planungen der Verwaltung Stellung zu beziehen.

Dem BBR Feudenheim wurde in einer Stellungnahme der Verwaltung knapp geantwortet „...zurzeit laufen Untersuchungen zur zukünftigen Entwicklung des Areals (ehemalige Esso-Tankstelle). Nach Abschluss dieser wird die Verwaltung eine Empfehlung zur Diskussion stellen...“

In einer Pressemeldung vom 16.05.2020 wurde die interessierte Öffentlichkeit darüber in Kenntnis gesetzt, dass die Stadt sich bei ihrer letzten Lenkungskreissitzung mit dem Thema befasst habe. Nach Auffassung der Stadt sei an diesem Standort eine Errichtung einer Skatehalle nicht möglich.

...2

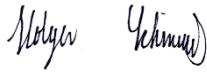
Für die Öffentlichkeit, die Mitglieder des BBR Feudenheim sowie die Mitglieder des Gemeinderats ist dies ein bemerkenswerter Vorgang. Nicht nur, dass sich ein solches Verfahren gegen das ansonsten viel gepriesene Verfahren der Bürgerbeteiligung richtet. Auch die Rechte des Gemeinderats wurden durch eine vermutliche Indiskretion erheblich missachtet.

Es ist daher dringend notwendig, dass die Verwaltung den Vorgang aufarbeitet und dem Gemeinderat zeitnah über das Ergebnis der Recherchen berichtet. Es sei der Verwaltung unbenommen, in internen Gesprächen und Lenkungskreissitzungen Entscheidungen vorzubereiten. Letztlich wäre es die Aufgabe des Gemeinderats gewesen, auf der Grundlage von Erkenntnissen der Verwaltung eine Entscheidung über den Standort zu treffen bzw. den Standort als nicht geeignet abzulehnen.

Mit freundlichen Grüßen



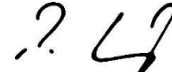
Prof. Dr. A. Weizel
Vorsitzender



H. Schmid
stellv. Vorsitz.



C. Probst
Stadtrat



R. Weiß
Stadtrat



W. Taubert
Stadtrat